

PUZZLES 2012

**Die Infozeitschrift des
Elternvereins Illnau**

Dezember 2012

Editorial _____ **3**

Interview _____ **4**

Rückblicke _____ **6-18**

Diverses _____ **19**

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder,
Sponsoren, Helferinnen und Helfer

Ein spannendes Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die vielen Stunden freiwilliger Arbeit bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung der vielen tollen Aktivitäten des Elternvereins nicht machbar.

Es ist mir aber auch ein Anliegen, meinen Vorstandskolleginnen ein grosses Dankeschön für die unermüdliche Arbeit während des Jahres auszusprechen.

Dass so manche Stunde für die Vorbereitung eines Anlasses oder die Vorstandssitzungen zur Koordination der Tätigkeiten des EVI geleistet wird, ist nicht selbstverständlich.

Es scheint mir ein Zeichen der Zeit zu sein, dass es zunehmend schwieriger ist genügend Helferinnen und Helfer für unsere Anlässe zu finden. Vielen fehlt neben Familie und Arbeit die Zeit für sich selbst. Da ist es auch verständlich, wenn die wenigen

Stunden nicht fürs Helfen weggeben werden.

Ebenso ist die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern mehr denn je eine Glückssache. Der EVI ist seit der Mitgliederversammlung 2012 ohne Präsident und eine Interessentin oder ein Interessent zur Nachfolge ist leider nicht in Sicht.

2013 feiert der Elternverein Illnau sein 20jähriges Jubiläum. Wir vom Vorstand freuen uns heute schon, den Illauer-Kindern und ihren Eltern ein tolles Jahresprogramm mit Höhepunkten zum Jubiläum zusammenstellen zu können.

Im Namen des ganzen Vorstandes wünsche ich nun allen eine gemütliche, friedliche Weihnachtszeit und fürs 2013 viel Zeit für die Familie.

Miriam Rohner

Miriam Rohner, Vizepräsidentin
Im Dezember 2012

Interview mit Martina Pohl

Mitarbeiterin der KiTa Illnau

Wie viele Kinder werden momentan durch die KiTa Illnau betreut bzw. wie viele KiTa-Gruppen gibt es?

Wir betreuen 24 Kinder pro Tag, die auf zwei Gruppen verteilt sind. Das heisst pro Tag 12 Kinder in einer Gruppe, davon sind 2 Plätze für Säuglinge unter 18 Monaten.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf in der KiTa aus?

Wir öffnen die KiTa um 6.30 Uhr. Um 7.15 bis 8.00 Uhr essen wir mit den Kindern Frühstück. Von 9.00 bis 12.00 Uhr ist individuelles Programm in den Gruppen (geführte Aktivitäten, freies Spielen, Waldtage). 12.15 Uhr Mittagessen. Von 13.00 bis 15.00 Uhr ist Mittagsruhe. Die einen Kinder schlafen, die andern machen ruhig Mittag und dürfen dann spielen. Ab 15.00 Uhr ist individuelles Nachmittagsprogramm plus Zvieri. Ab 16.00 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Um 18.15 Uhr schliesst die KiTa

Was sind die pädagogischen Schwerpunkte der KiTa Illnau?

Wir arbeiten mit einem pädagogischen Konzept in dem alle unsere Schwerpunkte enthalten sind. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung und das Wohlbefinden des Kindes, die Tagesstruktur in der KiTa,

Integration von ausländischen Kinder, Lernen durch Spielen und Erziehungsgrundsätze in der KiTa.

Was erwarten Sie von den Eltern, die Ihre Kinder zur KiTa bringen bzw. wie können die Eltern Sie unterstützen?

Offene und ehrliche Kommunikation damit ein guter Austausch stattfinden kann, sowie auch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Was sollen die Kinder "können" wenn sie in die KiTa kommen?

Es gibt keine Voraussetzungen für die Kinder.

Welche sozialen Regeln müssen unter den Kindern eingehalten werden bzw. klappt das überhaupt bei so kleinen Kindern schon?

Jede Gruppe hat ihre eigenen Regeln für die Kinder und das Personal. Die Kinder kennen die Regeln gut und versuchen so gut wie möglich sich daran zu halten. Regeln können auch verhandelbar sein, so dass mit den Kindern zusammen geschaut werden kann, was ist möglich und was nicht.

Wie wird damit umgegangen, wenn ein Kind sich absolut nicht in die Gemeinschaft einfügen kann bzw. sich nicht an die Regeln hält?

Es gibt mit den Eltern sicher ein Elterngespräch, in dem das "Problem" besprochen wird. Anschliessend wird eine Lösung gesucht, die für alle Parteien befriedigend ist.

Man hört immer wieder, dass es zu wenig Kinderbetreuungsplätze gibt. Ist die KiTa Illnau momentan "ausgebucht" bzw. wie lange vor dem Eintritt muss man ein Kind bei der KiTa anmelden damit es einen Platz bekommt?

Die KiTa Illnau ist voll belegt und die Wartezeit beträgt bis zu 1 1/2 Jahre. Die langen Wartezeiten setzen sich aus verschiedenen Faktoren zusammen. Zum einen können nur neue Kinder aufgenommen werden, wenn es einen freien Platz gibt. Dann müssen die verfügbaren Tage für die Familien stimmen sowie auch der Zeitpunkt des Eintrittes. Da es pro Tag nur zwei Babyplätze gibt,

sind die Wartezeiten für Familien mit einem Baby (bis 18 Monate) länger.

Deshalb empfehlen wir, dass sich die Eltern so früh wie möglich für die KiTa anmelden. Dies können sie online auf der Internetseite der Stadt Illnau-Effretikon machen.

Vielen herzlichen Dank für das Interview! Wir wünschen Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit und ein frohes neues Jahr!



Mitgliederversammlung

02.03.2012

Bei der Mitgliederversammlung im März gaben Heinz Bosshard, Denise Krohne, Mahmut Yildiz und Martin Zisler ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt.

Es wurden jedoch drei neue Vorstandsmitglieder gewählt, die sich hier kurz vorstellen möchten:

Stephanie Seitz



Mein Name ist Stephanie Seitz, bin 31 Jahre alt, und von Beruf Sekundarschullehrerin. Seit Juni 2011 leben wir in Illnau und fühlen uns hier sehr wohl. Mein Mann, meine 2 Kinder (7,5 und 6 Jahre) und ich sind von Österreich hierhergezogen. Dank meiner Schweizer Wurzeln konnte ich mich sehr schnell einleben und auch bald im Elternverein mitwirken. Es macht mir grossen Spass die verschiedenen traditionsreichen Anlässe und Aktivitäten im Team zu planen. Verantwortlich bin ich für den Räbeliechtli-Umzug und für die Elternvereins-Zeitschrift "Puzzles".

Tamara Fleuti



Mein Name ist Tamara Fleuti. Ich komme ursprünglich aus Kanada und bin seit fast zehn Jahren in der Schweiz, seit 2008 in Illnau. Ich habe ein eigenes Beratungsbüro und bin als Flughafenplanerin international tätig. Ich engagiere mich im Elternverein, um den Kindern eine vielseitige Freizeit zu ermöglichen und einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Unser Sohn ist derzeit im zweiten Kindergarten.

Cornelia Zisler



Seit März dieses Jahres bin ich im Vorstand des Elternvereins Illnau tätig. Ich verwalte das Purzelhuus und ausserdem organisiere ich die Samichlausfeier.

Vor ca. 5 Jahren zog ich mit meiner Familie nach Illnau, da wir wollten, dass unsere Kinder im ländlichen Umfeld aufwachsen. Durch den Elternverein und auch andere Vereine fanden wir sehr schnell Anschluss im Dorf und fühlen uns hier wohl und zuhause.

Es macht mir Spass durch mein Engagement im Elternverein die Angebote für die Illnauer Kinder zu bereichern.

Helferessen

Das Helferessen, welches im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfand, war eine sehr gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und Ideen auszutauschen.

Die Köstlichkeiten von Herrn Wild und Herrn Nüssli machten den Abend zu einem rundum gelungenen Anlass.

Osterbasteln

04.04.2012

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Osterbasteln für Erwachsene im Purzelhuus durchgeführt! Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Hier ein kleiner Eindruck vom gemütlichen Anlass:



Angebote in den Frühlingsferien

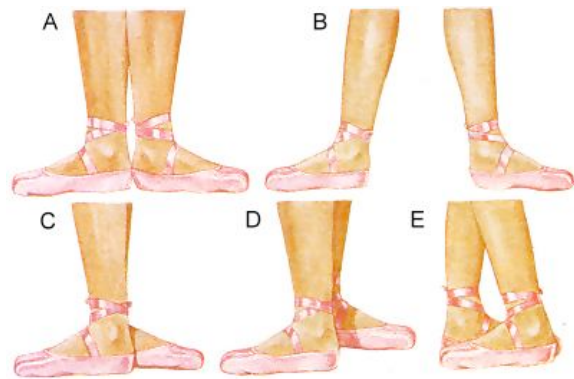
Backen für Kinder 24.04. und 30.04.2012

Bim Beck Nüsli
 Es war sehr Spannend Bim Bek.
 Wir haben viel gesehen. wir
 durften feine Zopfmännli
 backen. Das war uh feine
 Lukas, 7 Jahre

Ballett 25.04.2012

Das Tanzatelier in Effretikon hatte sich netterweise einverstanden erklärt, für den Ferienplausch des Elternvereins Illnau einen Schnupperkurs in Ballett durchzuführen. Es konnten dank genügenden Anmeldungen zwei Lektionen stattfinden, eine für das Kindergarten- und eine für das Schulalter. Aufgeregt standen am Kurstag dann lauter Kindergarten- und Schulumädchen in der Garderobe des Tanzateliers in Effretikon. Gespannt warteten sie auf ihre Schnupperlektion. Ist Ballett wirklich das, wie sie es sich bisher vorgestellt hatten? Endlich ging's los und jede konnte die Antwort für sich selber herausfinden.

Zur Information ein Ausschnitt dessen, was die Kinder gelernt haben ;-))



Die fünf Fußstellungen sind die Grundpositionen für alle Ballettschritte. In der ersten Position [A] berühren sich die Fersen, in der zweiten [B] und vierten [D] sind die Füße 30 cm voneinander entfernt, in der dritten [C], vierten und fünften [E] Position stehen die Füße parallel.

Aus: <http://www.mybude.com/wissen/kunst-kultur/3702-klassisch-modern-ballett.html>

Hier einige Eindrücke aus der Lektion der Kindergärtnerinnen:



Feuerwehr ILEF

25. April und 2. Mai 2012

Wow, das war ein Abenteuer. Die Kinder durften dieses Jahr mit der nigel-nagelneuen Autodrehleiter in schwindelerregende Höhen aufsteigen. Einige von ihnen konnten nicht genug davon kriegen.



Geschicklichkeit war beim Tennisballversenken mit dem Strahlrohr gefragt. Die ganz kleinen und leichten Kinder mussten von Beat Schmid gut festgehalten werden, denn der Wasserstrahl ist so stark, dass die Kinder von den Füßen gedrückt werden könnten.



Kreatives für den Muttertag

Töpfern in Weisslingen, 26. April 2012

20 Kinder kamen mit nach Weisslingen in den Töpferkurs, um für den Muttertag ein schönes Geschenk zu machen.

Nach einer herzlichen Begrüssung durch die beiden Leiterinnen Christine und Anita haben wir uns zuerst die Werkstätte angesehen. Da waren viele Eigenkreationen der Leiterinnen, aber auch einige, die in vorhergehenden Kursen hergestellt wurden und nun darauf warteten, gebrannt zu werden. Die Fantasie wurde mit diversen Beispielen und Mustern angeregt.

Die Kinder erhielten die Möglichkeit, eine schöne Gartendekoration zu gestalten.



Muster als Anregung für die Kinder

Für die oberste Tonfigur auf dem Stab hatten sie verschiedene Möglichkeiten. Einige entschieden sich für einen Fisch, andere wiederum empfanden eine Zierkugel oder gar einen bunten Vogel als geeigneter. „Jetzt aber den Ton schnappen und loslegen“ so das Motto.



Schon bald waren die ersten Kunstwerke erstellt und durften trocknen.



Sobald die Krone erstellt war, gab es eine kurze Pause in der uns unsere Gastgeber mit leckeren Äpfeln und mit „Schoggi und Brötli“ verwöhnten.

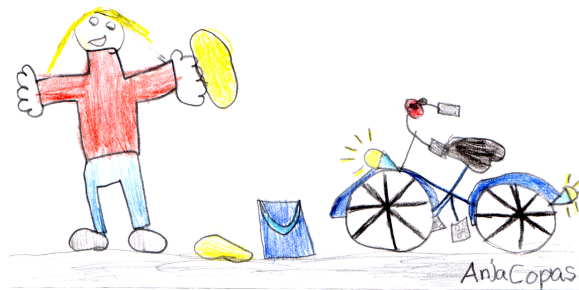


Nun durften die Kinder eigene Figuren formen. Und schon entstanden Schlangen, Kugeln, Schalen, Ringe und diverse Tiere. Jedes davon ein ganz besonderes Unikat!

Die Formen mussten zuerst trocknen, danach wurden sie in einem Ofen gebrannt. Gemäss den Wünschen der Kinder haben unsere Leiterinnen die Figuren für uns glasiert und bemalt, danach nochmals gebrannt. Erst dann waren sie bereit am Muttertag überreicht zu werden. Liebe Mütter, haben sie Euch gefallen?

Veloputztag

28.04.2012



Der Velloputztag bei Herr
Zollinger ist Cool.

Er hat uns gezeigt wie man
das Rad auswechselt.
Das Velo war am schluss
blitzeblank.

Melkroboter

02.05.2012

Wie viel Heu frisst eine Kuh pro Tag? Das durften die Kinder unter Mithilfe von Marc Binder selber abwägen und staunten über die grosse Menge. Auch beim Melkroboter tauchten Fragen auf wie: Geht jede Kuh freiwillig zum Roboter? Wie viele Male am Tag werden die Kühe gemolken? Der kurze Einblick auf dem Bauernhof der Familie Sandra und Marc Binder in Illnau war sehr spannend und lehrreich. Und zu guter Letzt gab es noch einen feinen Znüni in Form von Milchshakes und selbst gemachten Brötli.

Ferienangebote im Sommer

Goldwaschen

19.07.2012

Wir trafen uns am Bahnhof Illnau. Danach fuhren wir nach Wetzikon mit dem Zug. Wir mussten ein bisschen wandern. Irgendwann kamen wir zu einem Feuerplatz mit einem Häuschen. Dort war ein Mann und eine Frau. Der Mann hiess Markus wie mein Papi. Er hat lustige und gefährliche Geschichten erzählt. Markus hat uns auch noch ein Lied auf der Gitarre gespielt, dazu hat er gesungen. Sie haben uns auch noch Geschichten vom Goldwaschen erzählt. Bald darauf haben wir unsere Stiefel montiert. Mit Schaufel und Eimer gingen wir zum Bach. Den gesammelten Sand kippten wir in das Goldwaschgitter. Nach dem guten Mittagessen am Feuer gingen wir wieder an den Bach runter. Da mussten wir mit dem „Rillenteller“ Steuerbewegungen machen. Wir mussten das Ganze etwa fünf Mal hintereinander machen. Schon bald sahen wir kleine Goldfitter. Die Frau hat diese Goldfitter in kleine Dosen getan. Nach diesem tollen Abenteuertag fuhren wir wieder von Wetzikon zurück nach Illnau. Von Janine



Nachtwanderung

18.08.2012

Am Samstag 18. August am späteren Nachmittag traf sich eine kleine Schar gespannter Kinder für die Nachtwanderung beim Purzelhaus. Zusammen mit Tamara Fleuti spazierten sie zur Feuerstelle im Örmis, wo bereits ein kleines Feuer loderte. Die Pause lud zum bräteln, Holz suchen im Wald und Fussballspielen auf dem Weg ein. Die kleinen Entdecker streiften auch durch die Wiese und gingen zum Weiher um die Wassertiefe zu messen. Als es dann weiter eindunkelte, machte sich die Gruppe gespannt und vielleicht auch mit etwas Herzklopfen mit den mitgebrachten Taschenlampen auf den Weg durch den Wald. Am Ende leuchtete die Alpenstrasse mit ihren Lampen und lud mit dem Alpenstrassenfest zu einer kurzen Pause ein, die auch noch mit einem feinen Glacé abgerundet wurde. Zufrieden und müde kehrten die Kinder nach Hause zurück.



Illnauer Chilbi 07.09.2012 - 09.09.2012



65 Helfer
102 kg Fleisch
70 kg Pommes Frites
24 kg Sauce Tartar
8 kg Ketchup
1032 Flaschen Bier
450 l Mineralwasser
55 kg Crushed Ice



Räbeliechtli-Umzug

01.11.2012

Am 1. November versammelten sich viele Kinder und Eltern in Oberillnau um den Räbeliechtli-Umzug mitzerleben. Die vielen, sehr einzigartig geschnitzten Räben erhellten die Dunkelheit und wurden sowohl von Kindern als auch Erwachsenen bewundert. Auch mit Liebe gestaltete Leiterwägen und ein Tatzelwurm wurden für den Umzug vorbereitet.

Um 18.15 ging es dann mit dem Einsatz der Trompeten los. Im Fackelschein ging der Marsch Richtung Schule, wo schon die heissen Wienerlis, der Punsch und der Kuchen warteten.

Bei gemütlichem Beisammensein klang der Abend am Pausenplatz aus.



Aktion Weihnachtspäckli

24.11.2012

Ein Päckli erhalten Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen: kinderreiche Familien, verarmte Senioren, Kinder in Schulen oder Heimen, alleinerziehende Mütter, Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen. Für sie ist ein Weihnachtspäckli ein grossartiges Geschenk, das lange in Erinnerung bleibt. Es berührt die Beschenkten zutiefst, dass jemand an sie denkt und für sie ein Päckli mit wertvollen und nützlichen Sachen zusammengestellt hat. Viele Familien könnten sich keine Hygieneartikel, Notizhefte oder Spielsachen für ihre Kinder leisten, weil das Geld nur für das Nötigste reicht. Das Auto gefüllt mit vielen Weihnachtspäckchen, welche wir am 24. November gesammelt haben, fuhren wir auch dieses Jahr wieder zu Frau Bösch in Volketswil. Jährlich sammelt Sie um die 2000 Päckchen für den Osten.



Adventsbasar

25.11.2012

Der Elternverein Illnau durfte am Adventsbasar wieder mit dem Kinderstand und dem Basteln dabei sein.

Beim Basteln konnten die Kinder Fotorahmen für ein persönliches Foto gestalten. Es wurde herzlich gemalt und dekoriert.

Die Artikel vom Kinderstand fanden regen Absatz und werden wohl in einen oder anderen Adventskalender auftauchen.

Den Gewinn aus dem Basteln und dem Verkauf von Fr. 110.00 haben wir mit Freude dem Basar-Verein übergeben.



Selbstbehauptungskurs

Knaben 6-9 Jahre
Oktober - Dezember

Begeisterte Buben konnte man beim Selbstbehauptungskurs im Purzelhuus unter der Leitung von Christian Sanabria sehen. Hier wurden die Buben auf heikle Situationen vorbereitet, in denen es darauf ankommt sich richtig wehren zu können.

Um das umsetzen zu können, wurden unter anderem der Tortenschlag, der Schienbein-, der Telefon-, und der Knieschlag fleissig geübt.

Einmal durften die Buben sogar ein richtig grosses und dickes Holzbrett zerschlagen.

Insgesamt kann man sagen, dass die grossen Jungs sehr in ihrem Auftreten und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt wurden.



Samichlausfeier

01.12.2012

Am 1. Dezember besuchte der Samichlaus wieder die Illauer Kinder. Rechtzeitig dafür hatte es geschneit, die Atmosphäre war ganz wunderbar. Treffpunkt war wieder das Schulhaus Hagen. Von dort ging es mit Fackeln und Laternen laut singend „Lustig, lustig Traleralera“ Richtung Kiesgrube Punt. Dort erwarteten und begrüßten uns schon die drei Samichläuse und Schmutzlis mit ihren Eselis.

Im flackernden Licht der Finnenkerzen und Feuerkörbe durften die Kinder nun ihre Lieder singen oder Versli aufsagen. Sie erhielten dafür ein feines Samichlaus-Säckli. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei Punsch, Mandarinli, Nüssli und Guetzli liessen wir den familiären Abend ausklingen.



Adventfenster

Auch heuer bemühten sich Anja und Ines Copas sehr um die Gestaltung unseres Adventfensters!
Vielen Dank!



Diverses

Wir freuen uns sehr, dass wir ein weiteres zukünftiges Vorstandsmitglied gefunden haben!

Ursula Blatter hat sich sogar bereit erklärt uns jetzt schon tatkräftig zur Seite zu stehen, obwohl sie sich erst bei der nächsten Mitgliederversammlung im März der Wahl stellen wird! Vielen herzlichen Dank, liebe Ursi!

Ursula Blatter



Nie konnte ich mir als waschechtes Zürisee-Meitli vorstellen, an einem Ort ohne See zu leben. Doch die Liebe machte es möglich. Mein Mann, Reto, ist ein Vollblut-Bisiker und lockte mich zuerst nach Effi und später nach Illnau. Seit sechs Jahren bin ich stolze Illauerin und ebenso lange auch Mutter unseres Wirbelwindes Nadine. Illnau ist meine neue Heimat, ein Lebensqualität-Geheimtipp, ein Ort, wo ein reiches Vereinsangebot aktives Dorfleben ermöglicht, wo einem die Natur

zu Füssen liegt, wo man sich auf der Strasse grüsst und vom Dorfmetzger ein Würstchen erhält (also Nadine, nicht ich). Mit meinem Engagement im Vorstand leiste ich gerne einen Beitrag für die Illauer Kinder und Eltern und wirke tatkräftig bei der Organisation von Anlässen mit.

Unsere Angebote im Purzelhuus

Unser Vereinslokal eignet sich besonders für Kinder- und Familienfeiern.

Preise für EVI-Mitglieder (Nicht-Mitglieder):

1/2 Tag CHF 30.- (40.-)

1 Tag CHF 50.- (70)

Wochenende CHF 80.- (100.-)

Infos:

Cornelia Zisler, Tel. 076 396 91 15



Der Verein als Treffpunkt

Möchten Sie an einem unserer Anlässe mithelfen?

Sei es für den Einsatz während der Chilbi, beim Abpacken der Chlaussäckli oder durch das Backen von Kuchen: Jede Hilfe ist willkommen!

Das Engagement bietet vor allem auch die Möglichkeit, viele Menschen kennenzulernen und Freundschaften zu schliessen - das gilt sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

Bitte kontaktieren Sie uns:

www.evillnau.ch

E-Mail: **info@evillnau.ch**



**Der Elternverein Illnau
wünscht ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
frohes neues Jahr!**

Wir danken unseren Sponsoren:

Andres Transport AG

Bäckerei Nüssli

Weilenmann AG, Kempththal

Chilbi-Komitee

CSCC Chocolatier Pfister

Feuerwehr Illnau-Effretikon

Kaspar Kuhn, Am Charrewaeg

Metzgerei Buffoni AG

Bosshard Multimedia AG, Rüti

Restaurant Rössli

Schenkel Service GmbH

Stadt Illnau-Effretikon

Toyota-Center Illnau Roland Meili AG

Zweiradcenter Zollinger

Impressum

"Puzzles" ist das offizielle Informationsblatt des Elternvereins Illnau.

Redaktion, Gestaltung, Druck

Stephanie Seitz, Vorstand des Elternvereins Illnau

Auflage: 250 Exemplare

Erscheint einmal jährlich (Dezember)

Kontakt und Informationen: www.evillnau.ch

E-Mail: info@evillnau.ch
